

# Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	david.berger@unifr.ch
	Art der Mobilität	Schweizer Mobilität
	Zeitpunkt	Frühlingssemester 2020 (Februar bis Juli)
	Studiengang	Informatik
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	University of Technology Sydney
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Zuerst musste ich mich bei der Uni Fribourg bewerben. Nachdem ich für die Gastuniversität nominiert wurde, musste ich mehrere Fragebögen für UTS ausfüllen. Das Ganze dauerte mehrere Monate.
	Vorbereitung	Ich habe den IELTS Test absolviert und danach die vorgegebenen Schritte der Gastuniversität befolgt.
	Visa, andere Formalität	Ja ich habe ein Visum benötigt. Die Gastuniversität hat mir die Schritte, welche nötig waren, vorgegeben. Der Antrag wurde nach ca. 1h automatisch angenommen.
	Ankunft im Gastland	Unkompliziert, normale Einreise. Es gab einen Shuttlebus, der mich direkt zur Unterkunft gefahren hat.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Welches sind die positiven Aspekte Ihres Aufenthaltes? Was nehmen Sie von Ihrem Aufenthalt mit? Haben Sie akademisch und/oder persönlich von dieser Erfahrung profitiert? Was bleibt Ihnen von dieser Erfahrung?
	Unterkunft	Ich habe im Wohnheim der Uni gelebt. Zuerst war ich in einem größeren Wohnheim, bin aber später in ein kleineres familiäres Wohnheim umgezogen. Anfangs war das grössere Wohnheim wunderbar aber sobald Covid19 in Australien ankam, wurde es zu einem Geisterhaus. Deshalb bin ich in ein kleineres umgezogen, wo all meine Freunde lebten.
	Kosten	Die Lebenskosten sind mit der Schweiz vergleichbar. Das Wohnheim ist jedoch teurer als eine normale WG in Fribourg. Ich habe jedoch viele Leute getroffen welche 1-2 Wochen in einem AirBnB geschlafen haben und selbständig eine Wohnung in der Stadt gesucht haben. Da eine Wohnung ausserhalb des Wohnheims billiger ist.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Universität ist sehr modern und gross. Leider habe ich nicht viel von der Universität gesehen, da die Uni während des ganzen Semesters aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen war.

Gastuniversität : akademische Informationen

Es war sehr einfach sich einzuschreiben und Kontakte mit den Lehrpersonen herzustellen. Das Sprachniveau der Lehrer und der Assistenten war leider nicht so gut, sodass es oft zu Verständnisproblemen kam. Zum Teil hatten die Prüfungen Grammatikfehler.

Gastland

Nein ich glaube nicht. Australien, i.e. Sydney ist sehr multikulturell und offen. Ich würde jedem empfehlen einmal in seinem Leben nach Australien zu reisen.

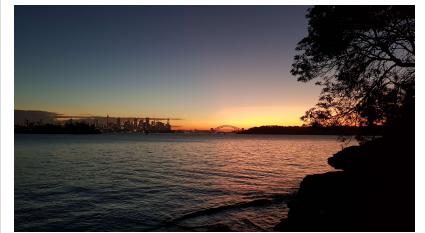
Freizeit, Studentenleben

Sehr einfach, anfangs Semester hat die Wohnheimorganisation der Universität sehr viel unternommen, grösstenteils waren es sehr interessante/spannende Aktivitäten, teils sehr langweilige Aktivitäten die sehr wahrscheinlich auf dem Programm waren aber niemand war so wirklich motiviert diese durchzuführen. Alles in Allem war es sehr einfach bei diesen Aktivitäten Freundschaften zu schliessen.

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Trotz Covid19 war es eine der besten Erfahrungen meines Lebens. Ich habe viele enge Freundschaften «dank» Covid19 geschlossen, da wir praktisch nur im Wohnheim sein durften und während zwei Monaten nichts unternehmen durften. Als sich die Lage in Sydney langsam wieder normalisiert hat, brachen wir für einen Roadtrip auf. Alle Kurse waren online verfügbar, was es uns erlaubt hat während des Reisens zu studieren. Ich bin der Universität Fribourg sehr dankbar, dass sie mir die Möglichkeit gelassen haben zu bleiben.